Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 117 (1991)

Heft: 32

Illustration: Herr Müller!

Autor: Wyss, Hanspeter

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Und dann war da noch ...

... der Seemann, der landläufige Ansichten hatte. am

Leuchtkugel

Um zu verhindern, dass nächtliche Spaziergänger in Hundedreck treten, wurde von einem Spassvogel vorgeschlagen, den Hunden Phosphorflocken zu verfüttern. Ad absurdum gedacht, liesse sich damit sogar die Strassenbeleuchtung sparen ... Boris

Rotweisses Kreuz

Zu was für Denkpurzelbäumen Menschen fähig sind, zeigt sich immer wieder und allenthalben auf der Welt: Da ist an Sanitätsstellen und Spitälern als Red Cross (Rotes Kreuz) oft schlicht und einfach ein Schweizer Kreuz (weisses Kreuz im roten Feld) angebracht.

Boris





Was ist überhaupt wichtig?

Velofahrer sind wichtig, ...

... denn: ohne Velofahrer keine Fahrräder, ohne Fahrräder keine Bereifung, ohne Bereifung keine Ventile, ohne Ventile entweicht die Luft. Ohne Luft aber kein Leben. Deshalb sind Velofahrer so ungemein wichtig.

Sünde ist wichtig, ...

... denn: ohne Sünde keine Reue, ohne Reue keine Tränen, ohne Tränen keine Taschentücher, ohne Taschentücher keine Textilwirtschaft, ohne Textilwirtschaft keine Weltwirtschaft, ohne Weltwirtschaft keine Völkerverständigung. Ohne Völkerverständigung jedoch droht Krieg. Infolgedessen ist Sünde so ungemein wichtig.

Meteorologen sind wichtig, ...

... denn: ohne Meteorologen keine Wettervorhersage. Ohne Wettervorhersage keine Fernsehnachrichten, ohne Fernsehnachrichten

ten kein Fernsehprogramm, ohne Fernsehprogramm kein gemütliches Familienleben, ohne gemütliches Familienleben keine Zufriedenheit, ohne Zufriedenheit kein Glück, ohne Glück kein Sechser im Lotto, ohne Sechser im Lotto kein Lotto, ohne Lotto keine Tippzettel, ohne Tippzettel keine Tips, ohne Tips keine Typen, ohne Typen keine Individuen, ohne Individuen wäre die Welt wüst und leer. Deshalb sind Meteorologen so ungemein wichtig.

Mädchen sind wichtig, ...

... denn: ohne Mädchen keine Liebe, ohne Liebe keine Romantik, ohne Romantik keine Seufzer, ohne Seufzer keine Schwüre, ohne Schwüre keine Gerichte, ohne Gerichte kein Mittagessen, ohne Mittagessen aber können wir nicht existieren. Deshalb sind Mädchen so ungeheuer wichtig.

Wolfgang Altendorf